

7.831 Euro für digitale Funkgeräte der FF

Gottfrieding. Abhörsicher und mit deutlich besserer Empfangsqualität können sich Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr künftig untereinander verständigen. Mit 7.831 Euro fördert die Regierung von Niederbayern den Kauf von elf digitalen Hand- und drei Fahrzeugfunkgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gottfrieding im Landkreis Dingolfing-Landau.

Das Bayerische Innenministerium hat das Sonderprogramm für den Kauf digitaler Geräte aufgestellt. Die Mittel stellt der Bayerische Landtag aus dem allgemeinen Staatshaushalt zur Verfügung. Ab Mitte kommenden Jahres testen alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die neuen Geräte im sogenannten erweiterten Probebetrieb, ab dem Frühjahr 2016 soll die neue Technik in ganz Niederbayern laufen.

Mit dem BOS-Digitalfunknetz steht erstmals flächendeckend für ganz Deutschland ein gemeinsames Funknetz für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zur Verfügung. Damit werden Arbeitsabläufe und Sicherheit der Einsatzkräfte wesentlich verbessert. Die neue Funktechnik soll überall verlässlich verfügbar sein, Funklöcher vermeiden und die Empfangsqualität verbessern. Außerdem hat der Digitalfunk eine Notruffunktion mit GPS-Ortungsmöglichkeit.